

Von der finsternen Nacht in den hellen Ostermorgen

Es ist die Nacht vor dem Ostermorgen im Jahr 1523. Neun Nonnen planen die Flucht aus dem Kloster Nimbschen bei Grimma. Unter ihnen ist Katharina von Bora, die spätere Ehefrau Martin Luthers. Unter Lebensgefahr fliehen sie in der Osternacht im Schutze der Dunkelheit. Versteckt auf einem Fuhrwerk erreichen sie Ostern die Stadt Torgau.

Jochen Klepper schrieb in seinem unvollendet geliebten Roman „Die Flucht der Katharina von Bora“ (Neuaufgabe St. Benno Verlag, 2023) über dieses ganz besondere Osterereignis. Mit bewegenden Worten nimmt er seine Leser und Leserinnen hinein in diese Nacht.

- Eine Nacht zwischen Dunkelheit und Licht
- Eine Nacht zwischen Angst und Hoffnung
- Eine Nacht zwischen Erwartung und Erfüllung.
- Eine Nacht zwischen Gefangenschaft und Freiheit

Klepper schildert eine Osternacht wie sie nicht nur Katharina von Bora und die anderen Nonnen vor gut 500 Jahren erlebten.

In jeder Osternacht können wir den Weg von der inneren Dunkelheit und Verzweiflung zum Licht und zur neuen Hoffnung erfahren.

Jede Osternacht ist ein Schritt vom Tod zum neuen Leben.

Jede Osternacht ist ein Schritt vom Leid zur Freude.

Katharina ist diesen Schritt mutig gegangen. Sie ist ausgebrochen aus den engen Klostermauern. Sie ging der Ungewissheit eines neuen Lebens entgegen.

Wenn Menschen heute wie Katharina von Bora losgehen, kann aus der Verzweiflung neue Hoffnung entstehen.

Wenn Menschen heute wie Katharina aufbrechen und sich aus der eigenen Trauer und Verzagttheit lösen können, kann Ostern werden. Dann kann die Osterfreude über die Auferstehung Jesu und die Hoffnung auf neues Leben Menschen stärken.

Katharina von Bora, so schreibt es Klepper in seinem Roman, umfing kein Osterjubiläum, sondern durch die Nacht wehten die tröstlichen Worte: „Fürchte dich nicht.“

Geh ohne Angst und voller Osterhoffnung den Weg aus der finsternen Nacht in den hellen Morgen, aus dem Leid in die Freude und durch das Kreuz zur Auferstehung. So wird Ostern 2024.

(Jochen Klepper, Die Flucht der Katharina von Bora, St. Bennoverlag, 2023)

Cordula Schilke

Schulbeauftragte des Kirchenbezirkes Leisnig-Oschatz